



Niederschrift

über die 34. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 13.10.2003

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

- | | |
|-----------------------------|--------------|
| 2 Hannelore Bartmann-Salmen | CDU-Fraktion |
| 3 Wilhelm Börskens | CDU-Fraktion |
| 4 Josef Franz | CDU-Fraktion |
| 5 Hubertus Hecht | CDU-Fraktion |
| 6 Franz Klocke | CDU-Fraktion |
| 7 Friedhelm Lahme | CDU-Fraktion |
| 8 Klaus Laufkötter | CDU-Fraktion |
| 9 Ralf Sommer | CDU-Fraktion |
| 10 Hans Werner Thomann | CDU-Fraktion |

SPD-Fraktion

- | | |
|------------------------|--------------|
| 11 Otto Brand | SPD-Fraktion |
| 12 Klaus Helfmeier | SPD-Fraktion |
| 13 Hans-Joachim Kayser | SPD-Fraktion |
| 14 Ute Leweling | SPD-Fraktion |
| 15 Martin Schulz | SPD-Fraktion |
| 16 Hans Zaremba | SPD-Fraktion |

FDP-Fraktion

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 17 Dr. Forusan Madjlessi | FDP-Fraktion |
|--------------------------|--------------|

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 18 Michael Bruns | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
|------------------|--------------------------------|

BG-Fraktion

- 19 Hans-Dieter Marche

Entschuldigt

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 20 Friedrich Wilhelm Hülsemann | CDU-Fraktion |
| 21 Ursula Jasperneite-Bröckelmann | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 22 Marlies Stotz | SPD-Fraktion |

Verwaltung

Beig. + StK Strotmeier
FBL Vollmer
FBL Meschede
FBL Horstmann
FBL Burghardt
Presseref. Paschert

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade eröffnete die Sitzung und hieß neben den Ausschussmitgliedern insbesondere die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse willkommen. Sodann informierte er über eine neue Beschlussvorlage zu TOP 6 sowie einen Bericht der Verwaltung im nichtöffentlichen Sitzungsteil und stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen wurde.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

**2. Bildung eines Solidarfonds für die Kosten der stationären Behandlung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung der Städte und Gemeinden im Kreis Soest
Vorlage Nr. 249/2003**

Der Ausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Städten und Gemeinden im Kreis Soest eine "Verwaltungsvereinbarung zur Bildung eines Solidarfonds für die Kosten der stationären Behandlung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz" in der als Anlage beigefügten Fassung ab dem 01.01.2004 abzuschließen.
2. Die Entscheidung über eine eventuelle zukünftige Änderung oder eine Kündigung dieser Verwaltungsvereinbarung wird dem Fachbereich Jugend und Soziales übertragen.

(Einstimmig zugestimmt)

**3. Anschaffung eines mobilen Hochwasserschutzsystems
Vorlage Nr. 279/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Ausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Der Anschaffung von 120 m Quick Damm Typ E-BM2 (60 Stück) wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.800 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.690.9500.0 "Stadtanteil an den Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen".

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Mischwasserkanal Hörster Straße**
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
Vorlage Nr. 312/2003

Nach einer Diskussion, an der sich die Herren Kayser, Horstmann und Börskens sowie Frau Bartmann-Salmen und Herr Schwade beteiligten, wurde vom Haupt- und Finanzausschuss folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses
gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO

"Für den Mischwasserkanal Hörster Straße (Hörste) werden überplanmäßig 25.000,00 € bereitgestellt.

Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt bei

Hhst. 1.700.9575.8 in Höhe von 18.000,00 € sowie
Hhst. 1.700.9613.4 in Höhe von 7.000,00 €"

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle**
5.000.5700.9 'Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben'
Vorlage Nr. 305/2003

Nachdem Herr Horstmann Fragen der Herren Kayser und Marche beantwortet hatte, fasste der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses
gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO

"Zur Deckung der voraussichtlich noch entstehenden Verpflichtungen bei der Haushaltsstelle 5.000.5700.9 'Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben', insbesondere zur Durchführung unabweisbarer Pflichtausgaben des Rettungsdienstes, werden 15.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.680.1100.8 'Gebühren aus Parkuhren und Parkscheinautomaten'."

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Einbau einer Aufzugsanlage zum Mittelbahnsteig des Bahnhofs Lippstadt**
hier: Entscheidung über den Bau der Aufzugsanlage
Vorlage Nr. 309/2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergab sich eine Aussprache unter Beteiligung der Herren Schwade, Börskens, Kayser, Bruns und Dr. Madjlessi, Frau Bartmann-Salmen, Herrn Marche, Herrn Hecht und Herrn Horstmann. Im Verlauf der Diskussion wurde deutlich, dass der Einbau eines Treppenliftes von allen Ausschussmitgliedern

als nicht ausreichend angesehen wurde und diesem daher nicht zugestimmt werden sollte. Es bestand vielmehr Einigkeit darüber, die Entscheidung über die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weiterzuleiten. Gleichzeitig solle gegenüber Land und DB AG nochmals klar herausgestellt werden, dass seitens der Stadt Lippstadt lediglich durch den Einbau einer vertikalen Aufzugsanlage das Kriterium der Barrierefreiheit als erfüllt angesehen wird, und darüber hinaus geprüft werden, ob BAKS und der BIL aufgrund der unzureichenden Beteiligung und fehlerhaften Interpretation ihrer Stellungnahme der Rechtsweg offen steht.

**7. Zuweisungen zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit nach § 20 Abs. 2 Nr. 4 Gemeindefinanzierungsgesetz 2003
Vorlage Nr. 308/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Mittelverteilung 2003

Der vorgeschlagenen Mittelverteilung

Antragsteller	bewilligte Mittel
Förderung von Dauerprojekten	
Eine-Welt-Laden Bad Waldliesborn	896,56 EUR
Kath. Frauengemeinschaft, Benninghausen	896,56 EUR
Eine Welt-Kreis Benninghausen-Eickelborn	896,56 EUR
Italienischer Verein Lippstadt e. V.	896,56 EUR
Kath. Junge Gemeinde St. Nicolai	896,56 EUR
DER Eine-Welt-Kreis	896,56 EUR
Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt	896,56 EUR
Kolpingsfamilie	896,56 EUR
SV Marienschule	896,56 EUR
Förderung einmaliger Projekte	
Evangelische Kirchengemeinde Bezirk Süd-Johannesebene	715,00 EUR
Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt e.V.	1.500,00 EUR
Freundeskreis Mosambik	500,00 EUR
AWO-Jugendgemeinschaftswerk	1.500,00 EUR
Graf-Bernhard-Realschule	700,00 EUR
Fachdienst Umwelt	1.000,00 EUR

wird zugestimmt.

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Dienstreisen von Beiräten;
hier: Genehmigung einer Dienstreise des Ausländerbeirates und
Seniorenbeirates am Donnerstag, dem 20.11.2003 zum Besuch
des Landtages NRW in Düsseldorf
Vorlage Nr. 306/2003**

Nachdem Herr Schwade eine Frage von Herrn Dr. Madjlessi beantwortet hatte, wurde vom Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen:

"Der für den 20.11.2003 geplanten Dienstreise (Tagesfahrt) der Mitglieder des Ausländerbeirates, des Seniorenbeirates und anderer Interessierter zum Landtag NRW in Düsseldorf wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage Nr. 304/2003**

Nachdem Herr Strotmeier hinsichtlich der Beantwortung einer Frage von Herrn Kayser auf den nichtöffentlichen Sitzungsteil verwiesen hatte, nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

10. **Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

Es gab weder Fragen der Ausschussmitglieder noch lagen Berichte der Verwaltung vor.

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin